

Gesundheit und Versorgung der Zukunft (Online)

Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz auf die Beziehungsgestaltung

INHALTE

Die gesundheitliche Versorgung befindet sich vor großen Herausforderungen mit vielfältigen Veränderungen. Eine entscheidende Rolle spielt dabei der Bereich der Digitalisierung und der Künstlichen Intelligenz (KI). Hier findet ein Transformationsprozess von traditionellen hin zu digitalen unterstützenden Behandlungs- und Versorgungsformen statt, der den ethischen Diskurs herausfordert.

Im diesjährigen Symposium steht die Anwendung von digitalen Technologien und KI im Gesundheits- und Sozialwesen im Vordergrund. Dabei werden verschiedene Anwendungsgebiete unter dem Aspekt ihrer Auswirkung auf zwischenmenschlichen Beziehungen betrachtet. Welche Rahmenbedingungen braucht es hierzu, damit ein digitalisiertes Gesundheitswesen für alle Beteiligten nützlich und hilfreich ist?

Die Berücksichtigung der Einschätzungen von Expert*innen und Vertreter*innen aus verschiedenen Professionen spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die Betrachtung von Wünschen und Bedürfnissen der Menschen, für die die Dienste in Medizin und Pflege angeboten werden. Damit diese Transformation gelingen kann, braucht es einen weitergehenden öffentlichen Diskurs.

ZIELE

- Diskussion von Chancen und Grenzen der Beziehungsgestaltung vor dem Hintergrund der Anwendung digitaler Technologien und KI
- Veränderung von Beziehungsarbeit und Beratungsangebote im digitalen Raum
- Identifikation von Handlungs- und Gestaltungsspielräumen bei der Nutzung von digitalen Technologien und KI in Medizin und Pflege
- Diskussion von Bedenken und Risiken aus der Perspektive der verschiedenen Akteure
- Vorstellung von Leitfäden zur ethischen Reflexion digitaler Technologien und KI-Anwendungen

ZIELGRUPPE

Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Gesundheits- und Sozialwesen sowie alle Interessierten

PROGRAMM

Impulsvorträge

KI – Grundlagen und Anwendungen

Prof. Dr. Dirk Lanzerath, Universität Bonn, Deutsches Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften

Einbettung von KI in soziale Beziehungen

Prof. Dr. Arne Manzeschke, Evangelische Hochschule Nürnberg

WORKSHOPS

Workshop 1: Big Data – Digitale Infrastruktur und Datenschutz (**Dr. Karsten C. Ronnenberg**, Datenschutzbeauftragter der Malteser, und **Timo Steven**, Malteser KI-Kompetenzzentrum, Datenschutzbeauftragter der Caritas München)

Workshop 2: Who cares? - Beziehungsdimensionen und ethische Fragen von KI und Robotik in der Pflege (**Niklas Ellerich-Groppe**, M.A., Carl von Ossietzky University of Oldenburg)

Workshop 3: Angewandte KI im Krankenhaus – Diagnostik und minimalinvasive Chirurgie (**Prof. Guido Michels**, Chefarzt Notfallzentrum, Brüderkrankenhaus Trier)

Workshop 4: European AI Act – Ethische und rechtliche Richtlinien (**Björn Haferkamp M.A.**, Universität Bremen)

MODERATION

Dr. Patrick Hünerfeld

Arzt und Wissenschaftsjournalist

TERMIN

19.11.2024, 14:00 – 18:00 Uhr



ANMELDUNG

Kristina Schwarz, Ethik-Institut Vallendar-Trier

E-Mail: kristiana.schwarz@vp-uni.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren gewünschten Workshop sowie eine Alternative an. Wir werden uns bemühen, Ihren Wünschen nach Möglichkeit zu entsprechen.

Anmeldeschluss: 4. November 2024

KOSTEN kostenfrei